

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pia Schellhammer, Carl-Bernhard von Heusinger und Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- Drucksache 19/112 -

Arbeit, Finanzierung und Wirkung der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 19/112** – vom 19. Juni 2026 hat folgenden Wortlaut:

Innovationen sind wesentliche Voraussetzungen für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Rheinland-Pfalz. Um Innovationsprozesse zu unterstützen, Akteure zu vernetzen und den Transfer von Forschungswissen in die Praxis zu stärken, hat die Landesregierung die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz gegründet. Nach eigenen Angaben versteht sich die Innovationsagentur als Impulsgeber, Matchmaker und Möglichmacher im Innovationsökosystem Rheinland-Pfalz. Sie soll Unternehmen, Forschende, Netzwerke und Start-ups zusammenbringen, die Entwicklung neuer Ideen fördern und Innovationen im Land voranbringen.

Angesichts der für die Innovationsagentur eingesetzten öffentlichen Mittel sowie ihrer Bedeutung für die Innovations- und Wirtschaftspolitik des Landes ist eine transparente Bewertung ihrer Arbeit, ihrer Zielerreichung und ihres konkreten Nutzens erforderlich.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Aufgaben und Leistungen hat die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz seit ihrer Gründung erbracht?
2. Mit welchen Indikatoren bzw. Kriterien misst die Landesregierung die Wirksamkeit und Zielerreichung der Innovationsagentur?
3. Inwieweit grenzt die Innovationsagentur ihre Aufgaben gegenüber bestehenden Förder- und Beratungsangeboten, insbesondere der IHKn, HWKn, ISB oder Technologiezentren ab, um Doppelstrukturen zu vermeiden?
4. Wie viele Unternehmen, Start-ups oder Forschungseinrichtungen wurden seit der Gründung unmittelbar beraten bzw. begleitet (bitte nach Jahren und Branchen aufschlüsseln)?
5. Wie viele Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sind nach Kenntnis der Landesregierung unmittelbar aus der Arbeit der Innovationsagentur hervorgegangen?
6. Wie hat sich die Personalausstattung seit ihrer Gründung entwickelt (bitte in Vollzeitäquivalenten angeben)?
7. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten der Innovationsagentur seit ihrer Einrichtung (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Postfach 32 69 | 55022 Mainz

Präsidenten des Landtags
Rheinland-Pfalz
Herrn Matthias Lammert, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Stiftsstr. 9
55116 Mainz
Telefon +49 6131 162201
Telefax +49 6131 164438
poststelle@mwtek.rlp.de
www.mwtek.rlp.de

10. Juli 2026

Kleine Anfrage der Abgeordneten Pia Schellhammer, Carl-Bernhard von Heusinger und Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend „Arbeit, Finanzierung und Wirkung der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz“
- Kleine Anfrage Drs. 19/112 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz stärkt seit ihrer Gründung das Innovations-ökosystem durch Vernetzung, Information, Wissenstransfer und die Sichtbarmachung innovativer Vorhaben. Ihre Aktivitäten ergänzen bereits bestehende Angebote anderer Einrichtungen und zielen auf eine übergreifende Stärkung der Innovationsfähigkeit des Landes.

Sie bringt Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Gründungsgeschehen zusammen und setzt Projekte im Kontext von Innovationsunterstützung, Transfer und Standortmarketing im Auftrag des Landes um. Dazu zählen u.a. Kongresse, Messegemeinschaftsstände, Workshops und Hackathons, die Kultur- und Kreativforen Rheinland-Pfalz sowie die Wasserstoffkoordinierungsstelle des Landes, die durch Projekte wie „Mittelstand meets Startups“ ergänzt werden. In ihrem zweiten vollständigen Geschäftsjahr 2025 hat sie mehr als 50 Veranstaltungen mit ca. 2.600 Besucherinnen und Besuchern und 180 Referentinnen und Referenten erfolgreich durchgeführt.



Zu Frage 2:

Die Wirksamkeit der Innovationsagentur wird derzeit insbesondere anhand der Umsetzung der ihr übertragenen Aufgaben, der Resonanz aus dem Innovationsökosystem sowie der erreichten Vernetzungs- und Sichtbarkeitseffekte bewertet. Im Mittelpunkt stehen dabei die erfolgreiche Durchführung von Projekten und Formaten, die Aktivierung relevanter Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Gründungsgeschehen sowie die Stärkung von Kooperation, Transfer und Innovationskultur im Land. Die Aufsichtsgremien werden hierüber regelmäßig informiert.

Nach der erfolgten Aufbauphase der Innovationsagentur wird diese künftig die Umsetzung der Innovationsstrategie Rheinland-Pfalz operativ begleiten und entlang deren Handlungsfeldern und Potentialbereichen Indikatoren und Kriterien entwickeln. Darüber hinaus erfolgt eine projekt- und aufgabenbezogenen Bewertung unter Berücksichtigung qualitativer Rückmeldungen und fachlicher Zielsetzungen.

Zu Frage 3:

Die Innovationsagentur ist kein Ersatz für bestehende Förder-, Kammer- oder Beratungsangebote und tritt auch nicht in Konkurrenz hierzu auf, sondern sie nimmt vielmehr eine ergänzende, vernetzende und koordinierende Stellung ein.

Sie übernimmt insbesondere übergreifende Aufgaben der Sichtbarmachung, Vernetzung und strategischen Weiterentwicklung des Innovationsökosystems.

Doppelstrukturen werden durch enge und fortlaufende Abstimmung, Hinweise auf Beratungsangebote durch Dritte und die Einbindung bestehender Akteurinnen und Akteure in Formate und Projekte vermieden. Die Innovationsagentur trägt auf diese Weise zu einer Stärkung der Aktivitäten und Angebote im rheinland-pfälzischen Gründungs- und Innovationsökosystem bei.

Bei konkreten Förder-, Finanzierungs- oder Fachberatungsfragen verweist sie gezielt auf die jeweils zuständigen Partner wie die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz, die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern, die Technologiezentren oder auf die Fachkompetenz in den Universitäten und Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen.



Zu Frage 4:

Die Innovationsagentur bietet Unternehmen, Start-ups, oder Forschungseinrichtungen eine grundlegende Anfangsberatung bzw. einen allgemeinen Überblick über Fördermöglichkeiten zum Beispiel auf öffentlichen Veranstaltungen an. Für diese allgemeine, nicht kommerzielle oder individualisierte Form der Beratung wird keine Einzelerfassung durchgeführt.

Vertiefte projektbezogene Gespräche können dort stattfinden, wo sie Bestandteil des jeweiligen Projektauftrags sind, etwa im Enterprise Europe Network oder im Rahmen der Kultur- und Kreativforen Rheinland-Pfalz. Diese Leistungen dienen vor allem der Orientierung, Vernetzung und Anbahnung weiterer Schritte und sind von individueller Fachberatung im engeren Sinne abzugrenzen.

Zu Frage 5:

Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft entstehen häufig aus mehreren Impulsen und lassen sich nicht in jedem Fall eindeutig einer einzelnen Maßnahme zurechnen. Nach dem dokumentierten Kenntnisstand hat die Innovationsagentur im Jahr 2025 rd. 100 Projekt- und Kooperationsanbahnungen unterstützt, insbesondere durch Vernetzungsformate, Kontakthanbahnung und Transferunterstützung. Abschließende Angaben, in welchem Umfang daraus erfolgreiche Kooperationen hervorgegangen sind, liegen nicht vor, da erfolgreich abgeschlossene Kooperationsvereinbarungen Dritter nicht an die Innovationsagentur gemeldet werden. Ursächlich hierfür sind z.B. längere Antrags- und Abstimmungsphasen sowie Verschwiegenheitsvereinbarungen der beteiligten Partner.

Zu Frage 6:

Die Personalvollzeitäquivalente der Innovationsagentur sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

2022	2023	2024	2025
1	4	24	26



Zu Frage 7:

Die jährlichen Gesamtkosten der Innovationsagentur seit ihrer Einrichtung sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen (alle Angaben in Euro):

2022	2023	2024
13.013	418.660	3.116.000

Der Jahresabschluss 2025 wurde noch nicht festgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Simone Schneider